



Münzvereinstaler 1572

Anlässlich der Teilung Hessens 1667 unter die vier Brüder waren sie sich einig in vielen Belangen gemeinsam zu taktieren, so auch im Münzwesen.

Sie beschlossen den Rheinischen Münzverein, der um 1510 zum Erliegen gekommen war, wieder zu beleben. Dazu prägten sie in der Kasseler Prägestätte einen Gemeinschaftstaler. Die Vorderseite – besser die Hessische Seite – zeigt das gemeinsame Wappen und in der Umschrift den Namen und Titel des jeweiligen Landgrafen, hier WILHELM als Landgraf von HASSIA, ohne Hinweis auf Kassel, denn alle Brüder und deren Familien verstanden sich jederzeit als Hessen, ohne Bezug auf ihren Landesteil. Diese Seite des Münzvereins zeigt die Wappen der „CONSOCI“, Mainz, Köln, Trier, Kurpfalz und Hessen, zusammengefasst in einem verzierten Schild. Die Belebung des Vereins scheiterte jedoch an den Eigeninteressen der Brüder und Mitgliedsstaaten.

Das kleine Land am Taunus entstand 1622 als Nebenlinie der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt.

Informationen

1572 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Inv. M13376
